



19.08.2021

Bewegung auf die Straße bringen

„Im ersten Durchgang von "Tanz der Straße Neuss" wollten wir die Neusserinnen und Neusser einladen, bewusst auf ihr Tempo im Straßenverkehr zu achten“, erläutert der Beigeordnete Christoph Hölters. „Diesmal verknüpfen wir mit der Idee vom Tanz die Frage nach dem Platzbedarf für verschiedene Verkehrsteilnehmer.“ Ob beim Fußball, bei der Schützenparade, beim Tanz oder eben im Straßenverkehr: Wer nicht aufeinander achtet, tritt sich gegenseitig schnell auf die Füße. Insbesondere der Kfz-Verkehr mit seiner steigenden Zahl an Fahrzeugen, die zudem immer breiter und oft auch falsch abgestellt würden, neigt dazu, allen anderen Fortbewegungsarten kleine und große Flächen streitig zu machen.

Seit dieser Woche sollen daher auf der seit August für den Autoverkehr gesperrten Sebastianusstraße die bereits bekannten gelb-orangen Kampagnen-Aufsteller auf das Problem nicht nur aufmerksam machen, sondern auch einen visuellen Anreiz geben. Zudem werden am ersten September-Wochenende mobile Tanz-Teams für echten Schwung sorgen. Diese begleiten die dann stattfindenden Mobile Open Days und laden zwischen Freithof und der Sebastianusstraße Menschen zum Mittanzen ein. So sollen die Menschen direkt mit in die Kampagne einbezogen werden.

Weitere Informationen zum Verkehrsversuch Sebastianusstraße:
<http://www.neuss.de/verkehrsversuch-innenstadt>

(Stand: 19.08.2021/Bo)

Zu dieser Meldung finden Sie drei Fotos in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).